Ressort: Vermischtes

Wetter: In der Mitte und im Norden zeitweise Regen

Offenbach, 18.05.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Dienstag fällt in der Mitte und im Norden zeitweise Regen. Im Süden und Südosten bleibt es abgesehen von einzelnen Schauern und Gewittern am Alpenrand noch weitgehend trocken.

Dort kann die Bewölkung nochmals stärker auflockern. Die Luft kühlt sich auf 12 bis 5 Grad ab. Am Dienstag ist es wechselnd, vielfach stark bewölkt. Dabei muss mit schauerartigem Regen gerechnet werden. Im Süden kommt gebietsweise Dauerregen auf. Nur wenig Regen fällt in einem Streifen von der Pfalz bis zur Lausitz. Im Nordwesten sind einzelne Gewitter möglich. Am Nachmittag bewegen sich die Temperaturen zwischen 17 und 20 Grad, im äußersten Osten sind noch einmal 21 bis 23 Grad möglich. An der Küste, im Nordwesten sowie im Bergland werden kaum mehr als 15 Grad erwartet. Der Wind weht mäßig bis frisch, im Westen und Nordwesten sowie im Bergland stark bis stürmisch aus Südwest. In der Nacht zum Mittwoch regnet es vor allem im Süden, wobei die Niederschläge am Alpenrand auch ergiebig ausfallen können. In der zweiten Nachthälfte kommen im Südwesten und an der Nordseeküste einzelne Schauer auf. Sonst bleibt es bei stärkeren Auflockerungen meist trocken. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 9 und 3 Grad. Am Mittwoch ist es im Süden und Südosten stark bewölkt und es fällt weiterhin Regen, der am Alpenrand auch etwas ergiebiger ausfallen kann. Ansonsten ist es wechselnd bewölkt mit zeitweisen Auflockerungen. Im Tagesverlauf ziehen von Nordwesten her Schauer und vereinzelt Gewitter auf. Lediglich im Nordosten bleibt es meist trocken. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 9 Grad am Alpenrand und 18 Grad an der Oder. Der Wind weht schwach bis mäßig aus westlichen Richtungen. In Schauern sind mitunter auch starke bis stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Donnerstag klart es im Westen zeitweise auf. Im äußersten Süden und Südosten kommt es noch zu Regen, der sich allmählich abschwächt. Sonst ist es wechselnd bewölkt mit vereinzelten Schauern. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 2 Grad in der Eifel bis 8 Grad im Nordosten. Vereinzelt tritt im Westen Bodenfrost auf. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-54791/wetter-in-der-mitte-und-im-norden-zeitweise-regen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619